

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild, Ende 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_009</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedonyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach links. Die Dargestellte trägt einen Mantel, der jedoch nur hinter den Schultern sichtbar ist und beide Brüste freilässt, eine breite Kette und einen tropfenförmigen Ohranhänger. Das kleine Kinn ist spitz, die Lippen sind schmal, die Nase ist gerade. Das Auge ist schmal, die Stirn ist leicht gewölbt. Das Ohr ist sehr groß. Die Haare weisen von der Stirn nach hinten und sind hier in einem breiten flachen Knoten zusammen gefasst. Derartige Frauenbüsten – italienische Massenware des 16./17. Jahrhunderts – gibt es in großer Zahl, sie dienten dekorativen Zwecken und finden sich oft auf Gefäßen oder Geräten. Qualität und Ausführung schwanken sehr, in den meisten Fällen handelt es sich aber um schlichte, teilweise sogar derbe Arbeiten.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedonyx

Maße:

H. 1,80 cm, B. 1,39 cm, T. (mit Fassung) 0,53 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1580-1600

	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck